

«Das spornt richtig an»

In Arbon wurden zwei Boote für Behinderte getauft

«Auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen haben Lust zu segeln und sollen dies so unabhängig wie möglich tun können», findet Willi Lutz. Er hat den Verein sailability.ch gegründet. Neptun persönlich taufte zwei der fünf Segelboote.

ELISA LANTHALER

Die zwei Boote stehen schon bereit zur Taufe vor dem «Metropol», auch die Paten sind anwesend. Nur einer fehlt noch – und zwar Neptun, der Gott der Meere und Gewässer. Auf einmal hört man es laut vom See her knallen – und mit viel Rauch und Getöse kommen sie angefahren: Neptun und sein Gehilfe.

«Besonders stabil»

Der Meeresherr hatte am Samstag die Aufgabe, zwei der fünf Boote des Segelvereins sailability.ch zu taufen. Der Verein soll Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung das Segeln ermöglichen. Willi Lutz ist Gründer und segelt schon lange mit Behinderten. «Die normalen Schiffe schienen mir aber nie besonders geeignet dafür, und ich bin immer an die Grenzen gekommen mit dem Material», erklärt er. Deshalb hat er sich im Ausland umgeschaut und ist in Australien fündig

geworden. «Die Boote, die wir importiert haben, sind besonders stabil. Und die Gefahr zu kentern ist minimal. Zudem kann man alles aus dem Sitz heraus machen», erklärt Willi Lutz.

Erster Segelkurs startet

Getauft wurden die zwei Boote auf die Namen «Cerebral» und «Denk an mich» – wie die Stiftungen, die sie finanziert haben. Die Vertreter der Stiftungen erhielten zum Dank auch eine Taufurkunde, die Neptun persönlich überreichte. Diese Woche startet nach

den Testversuchen schon der erste Segelkurs für Kinder mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung. Bis jetzt hat Willi Lutz nur gute Erfahrungen mit den Segelbooten gemacht: «Man merkt, wie die Kinder Freude haben am Segeln und daran, selbst mal Kapitän zu sein», erzählt er. «Das spornt richtig an.»

«Zeichen des Vertrauens»

Für Willi Lutz ist die Taufe von grosser Bedeutung, weil die Sache den Verein sailability.ch und seine Partner «Cerebral» und «Denk

an mich» näher gebracht habe: «Mit ihrer Unterstützung geben sie uns gleichzeitig auch ein Zeichen des Vertrauens, dass wir auf dem richtigen Weg sind und gute Arbeit leisten. Das ist motivierend», erklärt Willi Lutz abschliessend.

WÖRTLICH



Michael Harr
Geschäftsführer
Stiftung «cerebral»

Guten Wind!

Sailability.ch bietet mit den Segelbooten eine gute Freizeitbeschäftigung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Damit füllt der Verein mit viel Engagement eine Lücke. Das entspricht unserer Stiftung «cerebral». Wir unterstützen in der Schweiz 8300 Familien und cerebral gelähmte Kinder. Bei Sailability hat man die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen zwischen nichtbehinderten und behinderten Menschen. Hier findet also Integration statt. Das finde ich phantastisch. Ich wünsche dem Verein guten Wind. (ela)



Bild: Elisa Lanthaler

Der Festakt: Neptun und sein Gehilfe bei der Schiffstaufe.